

Anna Caroline Limbach

Das Strafrecht  
der Paulskirchenverfassung  
1848/49



**PETER LANG**

Europäischer Verlag der Wissenschaften

## GLIEDERUNG

Literaturverzeichnis	VI
<b>Grundlegung</b>	1
A. Thematische Einführung	1
B. Historische Einführung	5
I. Die Einsetzung des Paulskirchenparlaments	5
II. Die Zusammensetzung des Parlaments	8
1. Die soziale Stellung der Parlamentarier	8
2. Die Fraktionen	9
III. Die Arbeit an den Grundrechten	11
C. Gegenstand der Arbeit und methodisches Vorgehen	15
<b>Erster Teil: Das materielle Strafrecht</b>	17
A. Die Sanktionsverbote	17
I. Die Abschaffung der Todesstrafe	17
II. Die Abschaffung entehrender Strafen	24
III. Die Abschaffung der Strafe des Bürgerlichen Todes	27
IV. Die Abschaffung der Strafe der Vermögenseinziehung	30
V. Würdigung	32
B. Der Verzicht auf die Aufnahme des Grundsatzes "nulla poena sine lege"	33
<b>Zweiter Teil: Das Strafprozeßrecht</b>	37
A. Das Gerichtsverfassungsrecht	37
I. Die Staatlichkeit der Justiz	37
1. Die Abschaffung der Patrimonialjustiz	37
a) Die Gründe für die Abschaffung der Patrimonialjustiz	39
b) Das Absehen von einer Entschädigung	41
2. Der Staat als Träger der Gerichtsbarkeit	43

II.	Die Unabhängigkeit der Justiz	45
	1. Die sachliche Unabhängigkeit	45
	2. Die persönliche Unabhängigkeit	48
	a) Der Schutz gegen Entfernung aus dem Amt	50
	b) Der Schutz gegen andere Maßnahmen	50
	c) Die abgelehnten Vorschläge	52
III.	Das Gebot des gesetzlichen Richters	54
IV.	Die Abschaffung des privilegierten Gerichtsstands	59
V.	Die Aufhebung der Polizeigerichtsbarkeit	62
VI.	Die Einführung der Laienbeteiligung	65
	1. Die Gründe für die Einführung der Laienbeteiligung	67
	a) Die Befreiung von den Beweisregeln	67
	b) Die Unparteilichkeit der Laien	68
	c) Die Laienbeteiligung als Ausdruck der Volkssouveränität	69
	d) Die Laienbeteiligung als Ausdruck der Standesgenossenschaft	71
	2. Die Funktion der Laienrichter	71
	3. Die Auswahl der Geschworenen	73
	4. Die Zuständigkeit der Schwurgerichte	75
	a) Politische Vergehen	75
	b) Pressevergehen	77
	c) Schwerere Strafsachen	78
VII.	Die Strafgerichtsverfassung des Reichsgerichts	80
	1. Die strafrechtlichen Zuständigkeiten des Reichsgerichts	80
	a) Anklagen gegen Reichs- und Länderminister	81
	b) Hoch- und Landesverrat gegen das Reich	82
	c) Die weiteren strafrechtlichen Zuständigkeiten	84
	2. Die Besetzung der Richterbank	85
	3. Die Beteiligung von Laienrichtern	88
	4. Das Gnaden-, Strafmilderungs-, Abolitions- und Amnestierecht des Reichsoberhauptes	91
	a) Die Begnadigung und die Strafmilderung	92
	b) Das Verbot der Einleitung und Fortsetzung von Untersuchungen	93
VIII.	Würdigung	96
B.	Die Verfahrensgrundsätze	98
I.	Der Anklageprozeß	99
II.	Das mündliche Verfahren	104

III.	Das öffentliche Verfahren	107
1.	Die Gründe für die Einführung des öffentlichen Verfahrens	107
2.	Die Grenzen der Öffentlichkeit	111
a)	Die persönlichen Begrenzungen	111
b)	Die sachlichen Begrenzungen	112
IV.	Würdigung	113
C.	Die Zwangsmaßnahmen	114
I.	Das Verhaftungsrecht	114
1.	Die Unverletzlichkeit der Freiheit der Person	115
2.	Die Ausgestaltung des Verhaftungsrechts	119
a)	Das Erfordernis des richterlichen Haftbefehls	119
b)	Die Ausnahmen vom Erfordernis des richterlichen Haftbefehls	123
c)	Die Freilassung gegen Sicherheitsleistung	126
II.	Das Haussuchungsrecht	128
1.	Die Unverletzlichkeit der Wohnung	129
2.	Die Ausgestaltung des Haussuchungsrechts	131
III.	Das Beschlagnahmerecht	138
IV.	Würdigung	144
<b>Dritter Teil:</b>	<b>Das Strafrecht und der Staatsnotstand</b>	<b>147</b>
A.	Die Gründe für die Schaffung des staatlichen Notstandsrechts	148
B.	Die Ausgestaltung des staatlichen Notstandsrechts	151
I.	Die Todesstrafe und das Kriegsrecht	151
II.	Die umfassende Regelung des staatlichen Notstandsrechts	153
1.	Der Vorschlag der äußeren Linken: Suspendierung der Grundrechte nur im Krieg	154
2.	Der Vorschlag der äußeren Rechten: Militärdiktatur	155
3.	Der Vorschlag der gemäßigten Rechten: Zwei Stufen des Ausnahmezustandes	157
4.	Der Vorschlag des Verfassungsausschusses: Begrenzte Suspendierung einiger Grundrechte	158
C.	Würdigung	159
	<b>Schlußbetrachtung</b>	<b>161</b>

<b>ANHANG</b>	165
Anlage 1: Die Entwürfe zum Thema "Grundrechte"	165
Anlage 2: Die Entwürfe zum Thema "Reichsgericht"	175
Anlage 3: Die Entwürfe zum Thema "Notstandsrecht"	181